



Euratsfelder Gemeindenachrichten



Eröffnung Spar-Markt am 12. November 2014

Liebe Euratsfelderinnen und Euratsfelder!



Mein Name ist Manuela Hahn. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Söhnen. Im Alter von 38 Jahren habe ich mich entschlossen, den neu errichteten Spar-Markt zu übernehmen. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir unseren neuen Spar-Markt in Euratsfeld am **12. November 2014** eröffnen werden.



Ich freue mich sehr, in die Fußstapfen meiner Schwiegermutter Elisabeth Hahn treten zu dürfen. Auf einer Verkaufsfläche von 300 m² möchten wir Ihnen ein gutes Warensortiment wie Frischfleisch, täglich frisches Obst und Gemüse, ein großes Angebot an Wurst- und Käsespezialitäten, ofenfrisches Gebäck, Mehlspeisen, Kaffeespezialitäten, Schreib- und Schulwaren, Haushalts- und Geschenkartikel, usw. anbieten. Zusätzlich bieten wir Ihnen regionale Spezialitäten unserer heimischen Bauern an. Für feierliche Anlässe bereiten wir gerne belegte Brötchen, Partybrezen, Wurst- und Käseplatten sowie gekühlte Getränke vor. Ebenso bleiben Schnittblumen, Topfpflanzen, Trauerkränze und Gemüsepflanzen weiterhin in unserem Sortiment bestehen. Selbstverständlich werden wir auch weiterhin für Sie als Post-Partner tätig sein.

Unsere Mitarbeiter sind von Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 18.30 Uhr und am Samstag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr um Sie bemüht. Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Kunden nach bestem Wissen beraten zu können und in allen Angelegenheiten mit freundlichem Personal zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Marktgemeinde Euratsfeld, welche uns die Möglichkeit gegeben hat, für Sie als Nahversorger da sein zu dürfen. Wir würden uns freuen, Sie in Zukunft als unsere Kunden begrüßen zu dürfen.



Manuela Hahn

Tolle Eröffnungsangebote Würstel + Bier um 1 Euro

Für die Wohnungen, die derzeit im Ortskern erbaut werden, liegen Broschüren der Wohnbaugenossenschaft GEDESAG am Gemeindeamt auf. Daraus sind unter anderem die Größen der Wohnungen und die Preise ersichtlich. Interessenten können sich ab sofort Broschüren am Gemeindeamt abholen oder in die Baupläne Einsicht nehmen. Für weitere Informationen steht Frau Monika Weixelbaum von der GEDESAG Krems zur Verfügung: Tel.-Nr. 02732/83393-774, E-Mail: weixelbaum@gedesag.at.

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Mo – Fr: 8 - 12 Uhr

Amtszeiten

Mo – Do: 7 - 12 Uhr und 13 - 16.45 Uhr, **Fr:** 7 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo: 9 - 11 Uhr und **Di:** 16 - 18 Uhr

„EURATSFELDER GEMEINDENACHRICHTEN“ vom 20. Oktober 2014
30. Jahrgang - Nr. 9/2014

Erscheinungsort Euratsfeld, Verlagspostamt 3324 Euratsfeld. Verlagsort: Euratsfeld, Herstellungsort: Druckerei Queiser, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde Euratsfeld, 3324 Euratsfeld, Marktplatz 1, 07474/240, gemeinde@euratsfeld.gv.at, www.euratsfeld.gv.at

Redaktion: Bgm. Johann Weingartner, VB Jürgen Schindlegger

Privatbörse

VERSCHENKE:

Hasenstall.

*Familie Mollatz, Hoher Rain 25
Tel.-Nr. 07474/6136*

Neue Telefonnummern

Hochholzer Walter und Marika, Mittergafring 3

Telefon 70278

Mobiltelefon0664/73895272

E-Mail-Adresse..... familie.hochholzer@aon.at

Christbaum am Marktplatz

Wer für den Advent 2014 einen Christbaum für den Marktplatz zur Verfügung stellen kann, möge dies bitte am Gemeindeamt bekannt geben.

Zeitungstellung

Am 26. Oktober 2014 wird die Uhr um eine Stunde zurück gestellt und damit von Sommer- auf Winterzeit (bzw. Normalzeit). Die Zeitungstellung findet nachts um 3.00 Uhr statt.

Parkverbot Volksschule

Zur Sicherheit der Schulkinder besteht südlich der Volksschule an Schultagen von 7.00 bis 14.00 Uhr ein Halte- und Parkverbot. Es wird daher wiederum darauf hingewiesen, dieses Halte- und Parkverbot einzuhalten.



Weiters sollten auch entlang der Brunnen-, Mozart-, Hauptstraße (Bereich Kaufhaus Hahn) und Marktstraße (Bereich Trafik Maus) die Fahrzeuge ausschließlich so geparkt werden, dass der Verkehr nicht behindert wird und vor allem Einsatzfahrzeuge jederzeit zufahren können.

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2015/16

Die Anmeldung der Kinder für den erstmaligen Besuch des Kindergartens ab dem Kindergartenjahr 2015/16 erfolgt

**in der Kalenderwoche 47
von Montag bis Donnerstag
(17. – 20. November 2014)**

**und in der Kalenderwoche 48
von Montag bis Donnerstag
(24. – 27. November 2014)**

**von 14.00 – 16.30 Uhr am
Gemeindeamt Euratsfeld, Marktplatz 1.**

Aufnahmeberechtigt sind alle Kinder, die bis zum 31. August 2015 zweieinhalb Jahre alt werden. Alle Kinder, die während des Kindergartenjahrs 2015/16 zweieinhalb Jahre werden und im Laufe des Jahres einsteigen wollen, müssen ebenfalls angemeldet werden.

Der Bedarf einer Nachmittagsbetreuung ab 13.00 Uhr und eines warmen Mittagessens muss bei der Anmeldung bereits angegeben werden.

Die Geburtsurkunde ist zur Einschreibung mitzunehmen.

Das Kind muss zum Ausfüllen des Anmeldebogens auf das Gemeindeamt nicht mitgebracht werden, weil es sich dabei um eine reine Verwaltungsangelegenheit handelt.

Die Erziehungsberechtigten jener Kinder, die auf dem Gemeindeamt angemeldet wurden, müssen sich danach telefonisch mit der Leiterin des Landeskindergartens Euratsfeld in Verbindung setzen, um einen Termin für ein Erstgespräch im Kindergarten zu vereinbaren (Tel.-Nr.: 07474/310-22). Dafür muss das Kind natürlich mitkommen und darf bei dieser Gelegenheit gleich den Kindergarten kennenlernen.



Beflaggung

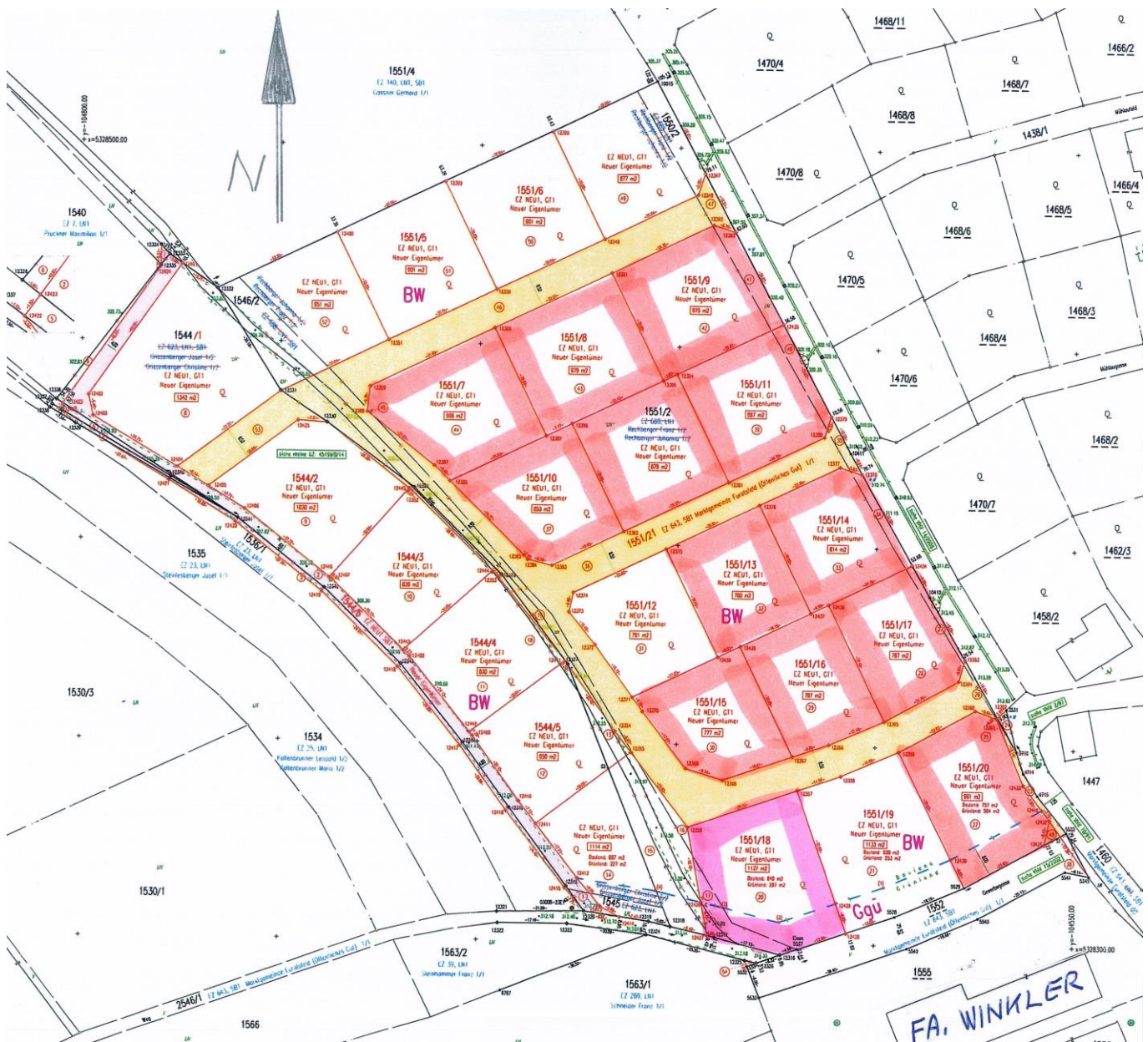
Die Gemeindebürger werden gebeten,
am **26. Oktober 2014**
(Nationalfeiertag)
ihre Häuser zu beflaggen.

Verhalten nach einem Wildunfall

Ein Wildunfall ist unverzüglich beim zuständigen Jagdaufseher oder Jagdpächter zu melden. Dies geschieht für das Gemeindegebiet Euratsfeld in der Regel am einfachsten über eine Meldung an die Polizeiinspektion St. Georgen am Ybbsfelde (Tel.-Nr. 059 133 3111). Falls bekannt, ist die Meldung an den örtlich zuständigen Jäger die beste Variante. Bleibt angefahrenes Wild nach einer Kollision nicht unmittelbar liegen, ist die Meldung des Vorfalls trotzdem eine Verpflichtung. Der Jagdausübungsberechtigte wird das Wild bergen und versorgen oder verletztes Wild bei einer Nachsuche aufspüren. Zur Schadensregulierung bei einer Versicherung ist die polizeiliche Meldung zwingend erforderlich. Unfallwild gehört dem Jagdausübungsberechtigten. Verendetes Wild darf daher keinesfalls mitgenommen werden, da dies dem Tatbestand der Wilderei gleichkommt!

Neue Baugründe in Euratsfeld (Mühlasiedlung)

Nach erfolgter Umwidmung sind im Bereich der Mühlasiedlung noch ca. 13 Baugrundstücke verfügbar. Diese sind im nachstehenden Entwurf des Teilungsplanes rosa umrandet. Die Grundstücke können nur an Interessenten verkauft werden, welche sich verpflichten, innerhalb von 5 Jahren mit dem Bau eines Wohnhauses zu beginnen (Bauzwang). Interessenten für Baugründe können sich am Gemeindeamt Euratsfeld oder bei der Familie Rechberger, Hochkogelstraße 2, informieren. Es sind auch in anderen Siedlungsgebieten Baugrundstücke verfügbar.



Plan: Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Dr. Ferdinand Schlögelhofer. 1 cm = ca. 16 m

Wir gratulier(t)en ...

80. Geburtstag



Franz Kraus, Holzhausmühle 1, feierte am 4. September 2014 seinen 80. Geburtstag.

Hochzeitsjubiläen

Alle Paare, die im Jahr 2014 ihr Goldenes oder Diamantenes Hochzeitsjubiläum feierten, wurden am 5. September 2014 ins Gasthaus Gruber zu einer Feierveranstaltung eingeladen. Die Gemeinde gratuliert den Jubelpaaren recht herzlich!

Goldene Hochzeit:



Ernst und Theresia Huber, Marktstraße 10/4,
am 2. Mai 2014



Anton und Gertraud Teufel, Römerstraße 7,
am 2. Mai 2014



Josef und Anna Kirchweger, Brunnenstraße 16,
am 6. Juni 2014



Alois und Katharina Deinhofer, Kalkstechen 1,
am 7. Juni 2014

Hochzeitsjubiläen



Franz und Anna Hinteregger, Oberaigen 1,
am 14. Juli 2014



Johann und Maria Pöchhacker, Schindau 1,
am 29. August 2014



Johann und Maria Weingartner, Oberumberg 10,
am 10. Oktober 2014



Franz und Anna Gstettenhofer, Straßhof 1,
am 23. November 2014

Diamantene Hochzeit:



Roman und Leopoldine Mittergeber, Brunnengasse 5,
am 6. Mai 2014



Josef und Josefine Hilmbauer-Hofmarcher,
Windischendorf 1, am 8. Juni 2014

Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Auflage des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis für die Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 liegt

**von Montag, 10. November 2014 bis Freitag, 14. November 2014, von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr,
zusätzlich am Dienstag, 11. November 2014, von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

in der Gemeindkanzlei Euratsfeld, Marktplatz 1, zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb des Einsichtszeitraumes kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen. Jeder österreichische Staatsbürger kann unter Angabe seines Namens und der Wohnadresse innerhalb des Einsichtszeitraumes gegen das Wählerverzeichnis schriftlich oder mündlich Einspruch erheben. Der Einspruchswerber kann die Aufnahme eines vermeintlich Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung eines vermeintlich nicht Wahlberechtigten aus dem Wählerverzeichnis begehren.

Verspätete Zustellung der Gemeindenachrichten

Die Euratsfelder Gemeindenachrichten werden monatlich als „Info.Post Gemeinde“ versandt. Die Sendung für den Monat September 2014 wurde am Freitag, 12. September 2014 um 11.28 Uhr aufgegeben.

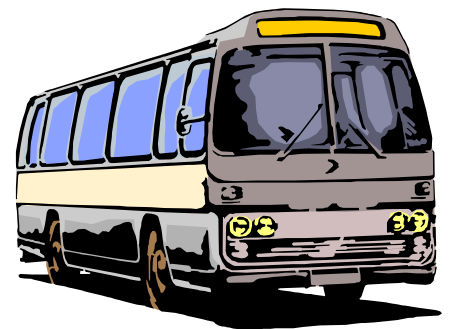
In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird der Zustellungszeitraum mit 5 Werktagen (ausgenommen Samstag) angegeben. Diese Frist beginnt mit dem der Aufgabe der Sendungen folgenden Werktag (ausgenommen Samstag). Somit hätte die am Freitag, 12. September 2014 aufgegebene Sendung spätestens am Freitag, 19. September 2014 zugestellt werden müssen, was jedoch nicht der Fall war. Teilweise wurden diese Gemeindenachrichten erst am Montag, 22. September 2014 zugestellt.

Natürlich hat die Gemeinde bei der Post die verspätete Zustellung als nicht akzeptabel gemeldet. Wir haben zwar die Portokosten der verspätet zugestellten Gemeindenachrichten refundiert bekommen, trotzdem wurden einige Veranstaltungen jedoch erst nach ihrer Durchführung der Bevölkerung bekannt gegeben.

Euratsfeld fährt Bus!

Liebe BewohnerInnen von Euratsfeld!

Wir möchten – auch mit Unterstützung der Gemeinde – auf die unbefriedigende Situation der öffentlichen Verkehrsverbindungen von Euratsfeld und Umgebung aufmerksam machen. Vor allem der Nahverkehr mit den Busverbindungen nach bzw. von Amstetten bedarf dringendst einer Erweiterung und einer Reformierung. Wir wünschen uns nachmittags einen stündlichen Transfer von Amstetten nach Euratsfeld und vormittags eine bessere Anbindung nach Amstetten.



Da es keine wesentlichen Verbesserungen in den letzten Jahren gab, wollen wir mit Hilfe einer Unterschriftenliste auf die prekäre Situation aufmerksam machen und den Wunsch nach einer Änderung laut werden lassen. Gibt es ein entsprechendes Angebot, wird auch die Nachfrage steigen. Besonders in Zeiten des Klimawandels sollten wir die Chance für einen besseren Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs nützen.

Wir möchten nicht nur Schüler und deren Eltern ansprechen, sondern die **gesamte** Bevölkerung! Gemeinsam wollen wir eine Verbesserung erwirken! Bestärken Sie unser Anliegen mit Ihrer Unterschrift.

Entsprechende Listen liegen auf dem Gemeindeamt auf. Sie können zu den üblichen Öffnungszeiten Ihre Unterschrift abgeben.

Anita Mollatz
Veronika Zeilinger
Doris Mittergeber
Maria Kaltenbrunner

Pfarrwallfahrt nach Portugal

Vom 10. bis 17. Juli 2014 war KR Dechant Johann Berger mit 40 Personen auf Pilgerreise in Portugal unterwegs, darunter auch Caritasdirektor Friedrich Schuhböck mit seiner Gattin. Nach einer sehr interessanten Stadtbesichtigung von Lissabon ging es mit dem Bus Richtung Norden. Wir besuchten das mittelalterliche Städtchen Obidos, das malerische Fischerdorf Nazare und das Kloster in Batalha, das im Gedenken an den Sieg der Portugiesen über die Spanier im 14. Jahrhundert errichtet wurde und heute Unesco-Weltkulturerbe ist. Ein großer Höhepunkt unserer Reise war dann der Aufenthalt in Portugals wichtigstem Wallfahrtsort Fatima. Sehr beeindruckend war die Teilnahme an der abendlichen Lichterprozession und am 13. Juli die Mitfeier der Internationalen Messe am Gebetsplatz vor der Basilika. Dieser Platz ist wirklich ein Ort der Hoffnung und des Friedens – ein Platz, der zur Besinnung und zum Gebet einlädt, denn trotz der vielen Menschen gibt es keine Unruhe und keine Hektik. Wir konnten auch die Geburtshäuser der drei Seherkinder besuchen.



Nach der Besichtigung der alten Universitätsstadt Coimbra und der zweitgrößten Stadt des Landes Porto – wo natürlich eine Portweinprobe und eine Schifffahrt am Fluss Douro nicht fehlen durften – hatten wir die Möglichkeit, in der uralten Kirche Santa Maria del Sar Eucharistie zu feiern. Den großen Abschluss unserer Pilgerreise durften wir in Spanien in der Kathedrale von Santiago de Compostela bei der Gemeinschaftsmesse erleben.

Dank unserer Reisebegleiterin Annabella, die es mit Geduld und Humor ausgezeichnet verstand, uns Geschichte, Kultur, Besonderheiten und Spezialitäten ihres Landes näherzubringen, werden wir diese Pfarrwallfahrt so schnell nicht vergessen. Ein Danke auch dem Reisebüro Kratschmar aus Amstetten für die tolle Routenzusammenstellung.

Mag. Margit Halbmayer

Neuigkeiten vom EU-Gemeinderat

Liebe Euratsfelderinnen und Euratsfelder!

Derzeit liest und hört man immer wieder vom **TTIP**. Aber was ist das?

TTIP ist die Abkürzung für *Transatlantic Trade and Investment Partnership*, auf Deutsch „Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft“. Es handelt sich dabei um einen völkerrechtlichen Vertrag zwischen der Europäischen Union, den USA und weiteren Staaten. Die detaillierten Vertragsbedingungen werden seit Juli 2013 von Vertretern der Europäischen Kommission und der US-Regierung ausgehandelt. Inhaltlich geht es darum, den internationalen Handel zu vereinfachen. Dabei ist der Abbau von Zöllen heute gar nicht mehr so entscheidend (Zölle machen nur mehr 4 – 7 % des Handelsvolumens aus), vielmehr stellen Mengenbeschränkungen, unterschiedliche Gesundheits- und Umweltstandards die Haupthindernisse beim Handel dar.



Neuigkeiten vom EU-Gemeinderat

Klarerweise ist es nicht einfach, hier die Interessen aller unter einen Hut zu bringen: So würde eine völlige Gleichstellung bedeuten, dass ein lokaler Bauauftrag in einer österreichischen Gemeinde wie Euratsfeld auch von einer lettischen, portugiesischen oder auch kalifornischen Firma durchgeführt werden müsste, wenn diese die Ausschreibung gewinnt. Da dies die lokale Wirtschaft schädigen würde, geht es im Moment um die Vereinbarung von Schwellenwerten (also finanzielle Mindestwerte), ab denen die Aufträge im TTIP-Raum gleichbehandelt werden müssen.

Auch bei der Angleichung der Lebensmittelgesetze und Gesundheitsstandards gibt es große Differenzen: Während in Europa beispielsweise genveränderte Lebensmittel gekennzeichnet werden müssen und weitläufig verboten sind, verhält es sich in den USA völlig anders; 90 % des verwendeten Mais, der Sojabohnen und der Zuckerrüben sind gentechnisch verändert. In Amerika gibt es auch keine Kennzeichnungspflichten. Umgekehrt unterliegen auch in Europa verbreitete und nicht besonders gekennzeichnete Produkte in den USA Beschränkungen. So wird etwa der französische Roquefort-Käse aus Rohmilch von den US-Gesundheitsbehörden als bedenklich eingestuft.

Gerade österreichische Gemeinden fürchten, dass durch TTIP Nachteile entstehen; daher gibt es auch immer wieder kritische Stimmen, die während des Entstehungsprozesses von TTIP auch gehört werden sollten, damit das Abkommen zu einer langfristigen Verbesserung der globalen Wirtschaft führt, ohne dabei lokale Strukturen zu schädigen bzw. ohne hierzulande bewährte Gesundheits- und Umweltstandards aufgeben zu müssen.

*GGR Regina Zahler,
EU-Gemeinderätin*

Vorsicht – Dämmerungseinbrüche

Mit Herbstbeginn und vor allem nach der Zeitumstellung, wenn es wieder früher dunkel wird, beginnt die Saison für Dämmerungseinbrüche. Die Täter fahren bei einbrechender Dunkelheit durch Siedlungsgebiete und suchen nach geeigneten Objekten für Einbrüche. Das sind Wohnhäuser, wo sie mit einiger Sicherheit annehmen können, dass niemand zu Hause ist.

Daher:

- **Unbedingt in einem Raum, der außen möglichst von allen Seiten einsehbar ist, Licht anschalten, damit das Objekt für Fremde den Eindruck erweckt, dass jemand zu Hause ist (Zeitschaltuhren).**
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.**
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen abschalten.
- **Nur lüften, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

Die Täter gehen bei den Tатаusführungen meist so vor, dass ein oder zwei Täter die Einbrüche unmittelbar verüben, während der dritte Täter als Fahrer des Fluchtfahrzeuges fungiert, den PKW unweit der Tatorte auf öffentlichen Parkplätzen parkt und dort auf seine Komplizen wartet (Kirchenplatz, Parkplätze vor Geschäften udgl.).

Die Polizei ersucht daher, beim Feststellen solcher PKW (fremde Person, die augenscheinlich auf jemanden wartet, eventuell bezirksfremdes Kennzeichen) sofort Anzeige zu erstatten (059133/3111 oder Notruf 133). Nach Möglichkeit so viele Fahndungshinweise wie möglich bekannt geben (Kennzeichen, Marke und Farbe des PKW, etc.).

Machen Sie mit beim

Erste Hilfe Auffrischkurs

Denn Wissen schadet nicht!

Donnerstag, 23. Oktober 2014
19.00 bis 22.00 Uhr
FF-Schulungsraum

Mit

- **MR Dr. Franz J. GABLER**
- **Dr. Franz A. GABLER**
- **Peter PESEK** (Notfallsanitäter und Lehrbeauftragter des Roten Kreuzes der Bezirksstelle Amstetten)

Schwerpunktthema:

CPR/Herz-Lungen-Wiederbelebung
Rettungskette
Die Wichtigkeit des Ersthelfers

Bei Bedarf wird auch für diese Erste-Hilfe-Auffrischung eine Bestätigung ausgestellt!

Anmeldung erbeten bei Dr. Gabler (Tel.-Nr. 07474/280) während der Ordinationszeiten oder direkt bei Kursbeginn. Unkostenbeitrag: € 5,00.

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Zur gemeinsamen Erntedankfeier trafen sich alle Kinder vom Kindergarten Euratsfeld in der Halle des Kindergartens. Der Erntedanktisch wurde von den Kindern festlich geschmückt und vorbereitet. Gemeinsam mit dem Pfarrer sangen wir das Erntedanklied, die Kinder von den verschiedenen Gruppen brachten die jeweiligen Erntegaben. Nach der Segnung wurden die Köstlichkeiten in Form einer Festjause verspeist. Die Kinder genossen die gemeinsame Festjause. Ein guter Duft von Apfelstrudel, Nussweckerl, Aufstrichen und Kürbiskuchen zog durch die Nasen und ließ es uns noch besser schmecken. Es war eine schöne, gruppenübergreifende Feier, die allen Kindern Freude bereitet!



Neuigkeiten aus der Volksschule

Maloase

Mit großer Freude und Begeisterung nehmen die Kinder der Volksschule am Malprojekt „Maloase“ teil. Der Sinn des Projektes liegt darin, die Kinder nicht in ihrer Kreativität und Schaffensfreude einzuengen oder ihre Werke zu beurteilen, sondern durch die Freude am Tun sich selbst, seine eigenen Grenzen und die Materialien zu spüren und wahrzunehmen. Abgehalten wird das Projekt von der Kreativberaterin und Künstlerin Nina Ptacek. Ein großer Dank gebührt der Markt-gemeinde Euratsfeld, die im Rahmen des Schulbudgets die Kosten für die Malutensilien und Anschaffungen abgedeckt hat sowie Weichfaserplatten und eine Malstation montiert hat. Finanziell unterstützt wurden wir auch von der „Golde-nen Generation“, der uns ein „kleines Dankeschön“ für unsere Auftritte hat zukommen lassen. Weiters flossen die freiwilligen Spenden des letzten Elternsprechtages in dieses Projekt. Eine Förderung bei „Kulturkontakt“ wurde ebenfalls beantragt. Danke sagen wir auch zu Malermeister Benno Steinhammer, der uns eine Rolle Bodenschutzvlies gratis zur Verfügung gestellt hat.



Wanderrucksäcke für die Tafelklassler

Veronika Zehetgruber von der Raiba Euratsfeld verteilte kleine Wanderrucksäcke an die Kinder unserer ersten Klasse. Herzlichen Dank dafür!



Preisverleihung nach dem Marktlauf

Alle sportlichen Preisträgerinnen und Preisträger wurden von Harald Kusolitsch geehrt und in einer kleinen Feierstunde mit einem kräftigen Applaus belohnt. Urkunden, Sportgetränke, Müsliriegel und Pokale stellten die Preise dar. Die Kinder freuten sich sehr. Herr Kusolitsch motivierte die Schülerinnen und Schüler, auch im nächsten Jahr wieder zahlreich am Euratsfelder Marktlauf teilzunehmen. Herzlichen Dank für diesen würdigen Abschluss des Marktlaufes.



Judo in der Volksschule

Jasmin Gruber informierte die Schülerinnen und Schüler über die Sportart Judo. Sie zeigte den Kindern der 1. und 4. Klassen Aufwärmübungen, Übungen und einige Tricks. Herzlichen Dank für die interessanten und tollen Turnstunden!

Verkehrserziehung für unsere Kleinsten

Die Kinder der ersten Klasse wurden von unserer zuständigen Polizistin, Frau Kaltenbrunner, besucht. Sie lernten viel über das Verhalten im Straßenverkehr und übten dann das Überqueren des Zebrastreifens.



Mitteilungen aus der Neuen Mittelschule

MSEU-Teilnehmerrekord beim Marktlauf!

Wahrscheinlich auf Grund der heuer erstmals verkürzten Strecke für Kinder und Jugendliche nahmen 30 Schülerinnen und Schüler der MSEU am Marktlauf, der am 20. September über die Bühne ging, teil. Auch heuer gab es wieder eine spezielle Schulwertung, die Siegerehrung fand am Mittwoch in der großen Pause in der Aula statt. Harald Kusolitsch vom LCU gratulierte den glücklichen Gewinnern und überreichte Pokale, Urkunden und Getränke.

Im Anschluss die SiegerInnen in den einzelnen Wertungsgruppen:



M-U12	1	Jan Honeder
M-U12	2	Lukas Salzmann
M-U12	3	Simon Granser
W-U12	1	Julia Eberl
W-U12	2	Nina Zehetgruber
W-U12	3	Sophie Mittergeber
M-U14	1	Simon Rottenschlager
M-U14	2	Matthias Mollatz
M-U14	3	Klaus Hinteregger

W-U14	1	Carina Resnitschek
W-U14	2	Birgit Wischenbart
W-U14	3	Katharina Hilmbauer
M-U16	1	Julian Eppensteiner
M-U16	2	Stefan Tieber
W-U16	1	Kristin Müller
W-U16	2	Angelina Etlinger
W-U16	3	Theresa Haiden

Sommerfest der Kindervolkstanzgruppe, 29. August 2014

Am 29. August 2014 trafen sich die Kinder der Volkstanzgruppe zum Sommerfest. Von Katharina Rothen-schlager und Benedikt Lumplecker wurde eine Schatzsuche vorbereitet. Start war in der Mittergafring. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich über 30 Kinder auf den Weg Richtung Aigen. Nach eineinhalb-stündiger Wanderung wurde die mit Süßigkeiten gefüllte Schatztruhe in der Kapelle in Aigen gefunden. Am Bauernhof von Franz und Gertraud Menk wurde anschließend für den Gafringer Putenkirtag geprobt. Bürgermeister Johann Weingartner überraschte die Kinder mit einem Eis. Am Abend wurde das Lagerfeuer angezündet und Würstel gegrillt. Zu späterer Stunde wurden die Kinder



von den Eltern abgeholt, welche ebenfalls ein paar gemütliche Stunden verbrachten. Unser Dank gilt Herrn Manfred Keusch (Gratisgetränke für die Kinder), der Familie Menk und dem gesamten Betreuer team.

Ernst Zehetgruber
Obmann des Dorferneuerungsvereines

Projektmarathon der Landjugend und Mühlenfest

Das neue Mühlenrad in der ehemaligen Haslaumühle

In der Kreisverkehrsanlage Pichl, an der L 90 Richtung Euratsfeld, kann man seit 2004 ein Mühlenrad im Kreisverkehr sehen, welches von den Ausmaßen dem der ehemaligen Haslaumühle entspricht und somit als Vorlage dafür diente. Genau an der Stelle, wo sich bis zum Jahre 1958 so ein mittelschlächtiges Mühlenrad drehte und die Dienste für die Haslaumühle leistete, wurde im Zuge des Projektmarathons der Euratsfelder Landjugend ein originalgetreues Wasserrad mit 4 m Durchmesser und 36 Schaufeln an die Stelle, wo es früher mit der Wasserkraft der Zauch betrieben wurde, für Schau- und Lernzwecke neu eingesetzt.



Um die Bedeutung der Mühlen für die Region von Neuhofen an der Ybbs bis Euratsfeld, wo insgesamt 17 Mühlen ihre Arbeit taten (jetzt ist mit der Staudenmühle nur noch eine moderne Mühle im Betrieb), in Erinnerung zu rufen, hat der „Verein Schönes Euratsfeld“ beschlossen, diesen Teil der Haslaumühle für die Öffentlichkeit zu bestimmten Zeiten zugänglich zu machen, um Interessierten einen Einblick in das Mühlenwesen zu ermöglichen. Ein Dank an dieser Stelle der Familie Tieber für die gute Zusammenarbeit und die Ermöglichung des Projektes. Insbesondere den „Haslaunachbarn“ möchten wir unsere Anerkennung aussprechen. Der Reinerlös



des Haslaufestes, welches bereits vor einigen Jahren zum Zwecke der „Kegelbahnsanierung“ abgehalten wurde, wurde dem VSE gespendet. Der namhafte Betrag von über € 600,00 findet im Rahmen des Projektes bestimmt seine Verwendung!



Die Überdachung wie auch das komplette Mühlenrad samt Grindl wurden vom 19. bis 21. September 2014 im

Rahmen des Projektmarathons 2014 der Landjugend Niederösterreich von der Landjugend Euratsfeld unter fachlicher Aufsicht in die Tat umgesetzt. Für professionelle Unterstützung vor und während der Projektausführungsphase sorgten die Tischlermeister Franz Dorner und Rudolf Hartmann, Zimmermann Dominik Keusch, Spengler Christoph Salzmann und Müllergeselle Johann Wagner sowie Alex Pruckner (PP engineering). Geplant wurde das gewaltige Mühlenrad von Tischlerfachmann Harald Holzinger.



Die Initiatoren, der „Verein Schönes Euratsfeld“ (VSE) sowie der Dorferneuerungsverein, bedanken sich bei der Landjugend Euratsfeld für die Umsetzung dieses Projektes, ebenso beim Gemeinderat sowie den zahlreichen Gönnern und Sponsoren. An dieser Stelle ist den Firmen W. Jungwirth, Metallbau Hülmbauer GmbH, Schlosserei & Schmiede Christoph Pruckner, Säge- & Hobelwerk Anton Wagner sowie der Druckerei Queiser für ihre Unterstützung zu danken! Der Euratsfelder Künstler Ferdinand Viertlmayer hat mit seinen Mühlenquarellen, die er dem VSE kostenlos für die Verwendung im Rahmen des Mühlenlehrpfades zur Verfügung gestellt hat, einen großartigen Beitrag geleistet. Herzlichen Dank auch dafür!

Einen Videobericht zum Projektmarathon der Landjugend finden Sie unter [Euratsfeld-TV.at!](http://Euratsfeld-TV.at/)

VSE Euratsfeld, am 29. September 2014

1000-Watt-Weg eröffnet

Zahlreiche Energieinteressierte und Wanderfreudige kamen am Sonntag, dem 21. September 2014, zur Eröffnung des Energiethemenweges. Der Energiethemenweg wurde vom Arbeitskreis „Energie“ der Dorferneuerung mit Unterstützung durch Mag. Birgit Weichinger erarbeitet. Unter dem Motto „Fit in die Energiezukunft“ begleitet die Familie Watt die Besucher auf dem Energie-Themenweg und zeigt auf, wie viel Energie eine vierköpfige Familie in den drei großen Bereichen Heizen, Strom und Mobilität verbraucht und wo durch sinnvolle Energienutzung oder Sanierungsmaßnahmen Energie und damit Geld gespart werden kann. Der 1000-Watt-Weg basiert auf den Daten der Energieerhebung und des Energieleitbildes der Marktgemeinde Euratsfeld. Zwischen den Stationen mit den Schautafeln gibt es Infotafeln u. a. über Photovoltaikanlagen und die Heizwerke der Fernwärmegenossenschaft. Zusätzlich wurden einige Schauobjekte aufgestellt. Entlang des Gafringbaches gibt es einen Waldlehrpfad. Der „grüne E-Max“ zeigt den Besuchern, wo die Route, ausgehend vom Dr. Alois Mock-Platz, verläuft.

Danke den Mitarbeitern des Arbeitskreises „Energie“ Christoph Furtner, Franz Lerchbaum, Josef Koblinger, Andreas Mock, Franz Raab, Ewald Rottenschlager, Leopold Wagner, Bgm. Johann Weingartner, den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung sowie den Grundeigentümern, die es ermöglicht haben, dass ein Stück des Weges über Privatgrund führen kann. Wir laden alle interessierten Euratsfelder und Euratsfelderinnen zur Besichtigung des 1000-Watt-Weges ein!



Foto: Gattler (NÖN)

Einen Videobericht über die Eröffnung des 1000-Watt-Weges finden Sie unter Euratsfeld-TV.at!

GGR Johann Engelbrechtsmüller, Umweltgemeinderat

Ärztenotdienst 4. Quartal 2014 – Änderung

Der in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten (September 2014) veröffentlichte Ärztenotdienstplan wurde geringfügig umgestaltet. Die Änderungen sind **fett markiert**; alle nicht markierten Notdienste bleiben gegenüber dem letzten Mal unverändert:

Die Ärzte des Sanitätssprengels

Dr. Georg CSAICSICH	St. Martin.....	St. Martin-Karlsbach 180.....	07412/58 090
MedR Dr. Franz GABLER.....	Euratsfeld	Gafringstraße 5.....	07474/280
Dr. Christian HAUNSCHMIDT	Blindenmarkt.....	Hauptstraße 22	07473/666 77
Dr. Horst HOLLICK.....	Neumarkt.....	Schubertstraße 11.....	07412/54 028
Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER	Ferschnitz	Marktstraße 15	07473/82 32-0

18./19. Oktober 2014..... Dr. HAUNSCHMIDT Christian..... 07473/666 77

25./26. Oktober 2014..... Dr. CSAICSICH Georg **07412/58 090**

31. Okt. – 2. Nov. 2014

Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike.....	07473/82 32-0
--------------------------------	---------------

8./9. November 2014	Dr. HOLLICK Horst	07412/54 028
---------------------------	-------------------------	--------------

15./16. November 2014	MedR Dr. GABLER Franz	07474/280
-----------------------------	-----------------------------	-----------

22./23. November 2014	Dr. CSAICSICH Georg	07412/58 090
-----------------------------	---------------------------	--------------

29./30. November 2014	Dr. HAUNSCHMIDT Christian	07473/666 77
-----------------------------	---------------------------------	--------------

6. – 8. Dezember 2014	MedR Dr. GABLER Franz	07474/280
-----------------------------	-----------------------------	-----------

13./14. Dezember 2014	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike.....	07473/82 32-0
-----------------------------	--------------------------------	---------------

20./21. Dezember 2014	Dr. HOLLICK Horst	07412/54 028
-----------------------------	-------------------------	--------------

23. – 26. Dezember 2014	Dr. CSAICSICH Georg	07412/58 090
-------------------------------	---------------------------	--------------

27./28. Dezember 2014	Dr. HAUNSCHMIDT Christian	07473/666 77
-----------------------------	---------------------------------	--------------

30./31. Dezember 2014	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike.....	07473/82 32-0
-----------------------------	--------------------------------	---------------

NÖ Heizkostenzuschuss 2014/2015

1. Allgemeines:

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NÖ LandesbürgerInnen für die Heizperiode 2014/2015 einen einmaligen **Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00** zu gewähren.

2. Voraussetzungen:

- 2.1 Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates,
- 2.2 Hauptwohnsitz in NÖ
- 2.3 monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

3. Von der Förderung ausgenommen sind:

- 3.1 Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- 3.2 Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- 3.3 Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- 3.4 Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistung auch tatsächlich erhalten
- 3.5 alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

4. Berechnung der Einkünfte:

- 4.1 Bruttogrenze für die monatlichen Einkünfte ist der jeweils gültige Richtsatz für die Ausgleichszulage gemäß § 293 ASVG, der ab 1. Jänner 2014 für **Alleinstehende € 857,73, für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.286,03**, zuzüglich für jedes Kind € 132,34 und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 428,29 beträgt. Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze: Alleinstehende € 1.000,12 Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.499,50 zuzüglich für jedes Kind € 154,30 und für jeden weiteren Erwachsenen um € 499,37.
- 4.2 Leben mehrere Personen in einem Haushalt, so sind für die Berechnung des Haushaltseinkommens die Einkünfte aller in einem Haushalt lebenden Personen zusammenzurechnen (z. B. Ehegatten, Lebensgefährten, Kinder, Enkelkinder, Großeltern, alle sonstigen MitbewohnerInnen). Die Richtsaterhöhung für Kinder ist solange zu berücksichtigen, als für das betreffende Kind Familienbeihilfe bezogen wird.
- 4.3 Für die Berechnung der Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft sind als monatliche Einkünfte 4,16 % laut letztem Einheitswertbescheid heranzuziehen.
- 4.4 Bei Pacht und Miete sind die Einkünfte des letzten Jahres durch 14 zu dividieren, um die monatlichen Einkünfte zu erhalten.
- 4.5 Bei Selbständigen sind die jährlichen Einkünfte des letzten Einkommenssteuerbescheides durch 14 zu dividieren, um die monatlichen Einkünfte zu erhalten.

- 4.6 Erhalten AntragstellerInnen nur 12-mal jährlich Einkünfte, wie z. B. BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld, so ist der Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG für diese Personen mit dem Faktor 1,166 zu multiplizieren, um sie mit jenen gleichzustellen, die 14-mal jährliche Einkünfte beziehen.

5. Anrechenfreie Einkünfte:

- 5.1 Familienbeihilfen, NÖ Kinderbetreuungszuschuss, Schüler- oder Studienbeihilfen, Stipendien
- 5.2 Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen
- 5.3 Ausgedingsleistungen außer Brennmaterial und Wohnraumbeheizung
- 5.4 Einkünfte wegen der besonderen körperlichen Verfassung des Antragstellers (Pflegegeld, Blindenbeihilfe usw.)
- 5.5 Lehrlingsentschädigungen, Kilometergeld, Reisegebühren, Tagelder für Präsenzdiener und Zivildienen
- 5.6 NÖ Wohnbeihilfen und NÖ Wohnzuschüsse
- 5.7 Kriegsofer- und Versehrtenrenten

6. Antragstellung:

- 6.1 Antragsformulare sind beim Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Allgemeine Förderung F3), bei den NÖ Bezirkshauptmannschaften und Magistraten und den NÖ Gemeindeämtern sowie im Internet unter www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss erhältlich.
- 6.2 Der Antrag kann noch bis **spätestens 30. März 2015** samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde gestellt werden.
- 6.3 Die Gemeinde hat die inhaltliche und formelle Richtigkeit zu überprüfen und zu bestätigen.

7. Nachweise:

Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen, die eine Berechnung gemäß Punkt 4 ermöglichen, nachzuweisen.

8. Härteklause:

In berücksichtigungswürdigen Fällen (24-Stunden-Pflege, außerordentliche Ausgaben aufgrund von Krankheiten, Katastrophen u. a.) kann der Antrag ausnahmsweise positiv entschieden werden, wenn die Einkommensgrenze um nicht mehr als € 50,00 pro im Haushalt lebender Person überschritten wird.

9. Verbot von Doppelförderungen:

Die Förderung ist jedem Haushalt nur einmal pro Heizperiode zu gewähren, auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie z. B. Bezug einer Mindestpension (Pension mit Ausgleichzulage) und Kinderbetreuungsgeld, vorliegen. Zuschüsse des Bundes zu Heiz- oder Energiekosten schließen einen NÖ Heizkostenzuschuss aus.

10. Rechtsanspruch:

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mitteln gewährt.

Was unsere Gemeinden alles leisten ...

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an Gemeindestraßen weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert Ihre Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben. Wussten Sie, dass Ihre Gemeinde Kindergärten, Volks- und Hauptschulen oder die meisten Pflege- und Betreuungseinrichtungen errichtet und erhält? Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen spielt Ihre Gemeinde die maßgebliche Rolle. Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass Ihr Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird. Am Bauhof Ihrer Gemeinde können Sie problemlos Sperrmüll oder Problemstoffe entsorgen. Auch zu Ihrer Sicherheit trägt Ihre Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren ist eine der wichtigsten Aufgaben Ihrer Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie Lawinen, Hochwasserkatastrophen, o. ä., in Ihrer Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist Ihre Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen werden von Ihrer Gemeinde bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde, oder als zuständige Stelle für das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden Ihrer Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen, Ihre Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben, sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-, Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt. Die Mitarbeiter Ihrer Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben

der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den Ablauf jeder Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen Ihrer Gemeinde.



Gleiches gilt für den sehr vielfältigen Kultur- und Freizeitbereich.

Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur gäbe es in Ihrer Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen sind ohne die Unterstützung durch Ihre Gemeinde völlig undenkbar.

Für die Wirtschaft in Ihrer Region leistet Ihre Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze Genehmigungsverfahren, Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung, aber auch gelegentliche materielle Hilfe sind wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftspolitik in Ihrer Region. Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Mit der Bereitstellung und Bezahlung Ihres Gemeindearztes unterstützt Ihre Gemeinde auch die Gesundheitsversorgung vor Ort. Oft befindet sich sogar die Ordination Ihres Gemeindearztes in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes. Und falls einmal ein Unglück geschieht, dann sorgen die freiwilligen Rettungsdienste – mit massiver finanzieller Unterstützung Ihrer Gemeinde – dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, das wiederum Ihre Gemeinde mitfinanziert.

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für Ihre Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumelden. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen. Vielfach ist Ihre Gemeinde ja auch für das Bestattungswesen und die Erhaltung der Friedhöfe zuständig.

Sie sehen also: Ihre Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht gar nichts wissen. Diese Informationskampagne soll Ihnen im Überblick, in weiterer Folge aber auch im Detail aufzeigen, welche Leistungen das sind. Damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohlfühlen können.

NÖ Familienpass

Bereits 180.000 Familien in Niederösterreich sind stolze Besitzer des NÖ Familienpasses, mit dem Familien des Landes von einer Vielzahl an Vergünstigungen und Versicherungsmöglichkeiten sowie wertvollen Gutscheinkarten, Familienpass-Veranstaltungen und dem Gratis-Abonnement des NÖ Familienjournals im gesamten Bundesland profitieren. Neuanträge können unkompliziert unter <http://www.noefamilienpass.at> gestellt werden. Seit dem Vorjahr gibt es den Familienpass auch als Oma/Opa-Karte, von denen schon mehr als 3.000 ausgestellt wurden. Mit dem NÖ Familienpass bekommt jede Familie zahlreiche Vergünstigungen wie z. B. 10 % Ermäßigung bei der WESTbahn bzw. dem WESTbus bei Buchung im Internet oder auch bis zu 50 % Ermäßigung bei zahlreichen Partnerbetrieben. Beim Versicherungsschutz durch die NÖ Versicherung wurden speziell für Familienpass-Inhaber Versicherungspakete um bereits € 19,50 im Jahr geschnürt. Passend dazu bietet die NÖ Versicherung die Möglichkeit, mit einem geringen Prämienzuschlag den zweiten Elternteil zusätzlich zu versichern. Der NÖ Familienpass kann aber auch ohne Versicherungsleistungen kostenlos beantragt werden.

LCU Raiffeisen Euratsfeld

Das war der Marktlauf 2014!



Bei tollen, sommerlichen Temperaturen fand am 20. September der 25. Raiffeisen Marktlauf statt. Nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten freuten sich die Mitglieder des LCU auf das Event und die Anstrengungen haben sich wirklich gelohnt. Der traditionelle Marktlauf zählte heuer mit insgesamt 482 Startern zu einem der größten und beliebtesten Laufsportveranstaltungen im Mostviertel.

Mit der Streckenverkürzung des Kinder- und Jugendlaufes auf 760 m gab es wieder eine Neuerung beim Jubiläumslauf. Es freut uns ganz besonders, dass so viele junge Euratsfelder und Euratsfelderinnen am Start waren. Von den 182 Kindern und Schülern haben 75 Kinder an der Euratsfelder Schulwertung teilgenommen, 30 davon von der Neuen Mittelschule Euratsfeld.



Bei den Herren ging der Tagessieg an den Amstettner Klaus Vogl vor Christian Gangl (LCU) und Rene Vojtek. Bei den Damen siegte Michaela Zöchbauer vor Lucia Resch (LCU) und Ulla Oberaigner. Daniel Punz und Astrid Resch (beide LCU) durften sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen.

Euratsfelder Gemeindevorstand wurden **Lucia Resch** und **Daniel Punz**. Die Euratsfelder Wertung ohne Verein gewannen heuer **Karin Zehetgruber** und **Mario Höller**.

Wir danken allen Sponsoren und Helfern für ihre Unterstützung!

Weitere Ergebnisse und Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.lcu-euratsfeld.at.

LCU Raiffeisen Euratsfeld



Auch beim Hauptlauf über die 5.032 m waren beachtliche 242 Teilnehmer am Start, die sich nach dem Lauf beim umfangreichen Läuferbuffet wieder stärken konnten. In diesem Sinne vielen Dank für die zahlreichen Mehlspeisspenden!

Land NÖ fördert schulische Sportveranstaltungen mit 100 Euro pro Kind

100 Euro Unterstützung pro Kind und Woche können Familien mit mindestens zwei Kindern in der Pflichtschule beim Familienreferat des Landes NÖ beantragen, wenn diese in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulsportveranstaltungen teilnehmen. Insgesamt müssen diese Veranstaltungen mindestens 8 Tage dauern. Um die soziale Treffsicherheit der Förderung zu garantieren, dürfen Familien mit zwei Kindern monatlich bis zu € 2.100,00 netto verdienen, Alleinerziehende € 1.680,00. Für jedes weitere Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um € 350,00. Für Volksschüler gibt es auch bei dreitägigen Veranstaltungen bereits eine Förderung von € 50,00.

Kulinarisches, Ab Hof, Direktvermarkter



GAFRINGWIRT
WIRTSCHAUS LANDHOTEL MOSTBARON

Kulinarischer HERBST:

WILD auf WILD
jetzt bis 31. Oktober 2014

ENTE – GANS(Z) – WILD
20. – 30. Nov. 2014

Ruhetag ist Dienstag und Sonntag Abend!

Reservieren Sie jetzt Ihre
Weihnachtsfeier 2014 oder Ihr
Familienfest für 2015!
Wir freuen uns auf Sie! Familie Hochholzer



Familie Johann & Alexandra Hochholzer
A-3324 Euratsfeld, Mittergafring 4
Tel. +43(0)7474/268-0, Fax DW 28 –
info@gafringwirt.at www.gafringwirt.at



Gediegene Atmosphäre und heimelige Gemütlichkeit begeistern unsere Gäste.

Auf unserer Speisekarte geben regionale und frische, saisonale Produkte den Ton an, oft begleitet von den Spezialitäten des Mostviertels.

„G’sundheit – Sollst leb’n!“

PS.: Von 5. – 14. November 2014 wegen Urlaub geschlossen! – Danke!



Zeilinger
MOSTHEURIGER ■■■

Tel. (07474) 247 – geöffnet von

10. – 26. Oktober 2014 Freitag bis Sonntag und Feiertag ab 14.00 Uhr

Kulinarisches, Ab Hof, Direktvermarkter

GANS Bequem & ohne Stress zum traditionellen Gansl-Festtagsbraten! Aktion gültig vom 8. Nov. 2014 bis 6. Jan. 2015. In Zusammenarbeit mit Gastronom Hannes Öllinger. Bestellung für 2 bis 20 Personen, mind. 3 Tage zuvor!



Details: Fertig zubereitet wird das Festtagsessen zu Ihnen nach Hause gebracht. Mit geliefert werden die klassischen Beilagen wie hausgemachtes Rotkraut und Erdäpfelknödel. Auch einen perfekt dazu passender Wein (Zweigelt vom Weingut Humer) darf nicht fehlen.

Direkt vom
Bauern &
geliefert!

*Gans...
...to go*

Wir wünschen
eine traditionelle
festliche Zeit & würden uns
über ihr Interesse freuen!



naturgemäß vom Bauern
gafringer HOF
www.gafringerHOF.at
Weidegänse-Weideputen-Enten-Graumotz-Blumenfeld

Neu!

Bestellung & Information unter 0680/2131200 oder www.gafringerHOF.at - Kontakt



Ab Hof

Familie Prigl, Litzlach 1
3324 Euratsfeld
Wir bieten Ihnen



Fam. Prigl
Susanne (0664/73676060)
Stefan (0660/4936970)
Litzlach 1
3324 Euratsfeld
E-Mail: s.s.prigl@aon.at

Frische Mostviertler Weidegans
geschlachtet, aus eigener Haltung an.

Verkauf am

Freitag, 31. Oktober

Freitag, 7. November

Samstag, 8. November

Freitag, 14. November

Samstag, 15. November

Weihnachtsenten-Verkauf:

Dienstag, 23. Dezember

Nur auf **Vorbestellung!**

Tel-Nr.: 0664/73676060

0660/4936970 oder 07474/6635

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

**langsamer – natürlicher –
ergiebiger – bekömmlicher**

Wir bieten Ihnen AB HOF **jeden
Freitag und Samstag** im Monat:

- frische Schweindfleischteile, zerlegt oder ganz
- gebratene/gekochte/ingelegte Schweindfleischprodukte
- Selchfleisch
- Schmalz, Grammelschmalz, Leberfleischaufstrich
- Bratwurst, Käsekrainer, verschiedene Würste (allergenfrei)
- **frisches Bauernbrot**
- und viele andere Produkte

**Jausenplatten, belegte Brote,
verschiedene Geschenkkörbe**

GANZE/HALBE Schweindl auf Vorbestellung jederzeit möglich!

Veranstaltungen

Die Öffentliche Bücherei Euratsfeld lädt euch ganz herzlich ein zur

Lesereise mit Renate Habinger

am Montag, 20. Oktober 2014 in die Bücherei Euratsfeld
von 15.00 – 17.00 Uhr.

Eingeladen sind Kinder der 2. – 4. Klasse Volksschule!

Petersil und Suppenkraut wächst in unserem Garten, aber auch Löwenzahn und Brennnessel. Wir schauen, was alles im Buch steckt, riechen an der Duftkarte und holen uns dann Pflanzen von der nächstgelegenen Wiese und machen Pflanzendrucke.

Das Büchereiteam freut sich auf euch!



Veranstaltungskalender

WORKSHOP „Kraft und Energie durch Entspannung“

mit Entspannungstrainerin Petra Riemer-Schnetzinger
im Medienraum im Pfarrzentrum Euratsfeld

Samstag, 25. Oktober 2014, 14-18 Uhr, € 45,-

Die folgenden Veranstaltungen finden in unserem rundum gesund-Seminarraum in Kalkstechen (Euratsfeld) statt:

WORKSHOP „Energetische Reinigung“

mit Feng Shui-Beraterin Nina Strasser

Samstag, 8. November 2014, 9-16 Uhr, € 128,-

WORKSHOP „Räuchern heute – Wiederentdecken einer

langen Tradition“ mit Räuchermeisterin Barbara Konder

Freitag, 21. November 2014, 19-22 Uhr, € 24,-

WORKSHOP „Ein guter Start ins Leben mit Jin Shin Jyutsu (Strömen)“

mit JSJ-Praktikerin Claudia Wagner

Dienstag, 25. November 2014, 9-11 Uhr, € 15,-

WORKSHOP „Backstage – Dem Stress auf der Spur“

mit Mentaltrainerin Tabea Kriechbaum

Montag, 1. Dezember 2014, 18-22 Uhr, € 39,-

Veranstalter: Verein „rundum gesund“, Euratsfeld

Kontakt und Anmeldungen:

www.rundumgesund.webnode.com

rundumgesund@gmx.at

Karin 0650/9501050 und Claudia 0650/7474303



Einladung



WILDBRETWOCHEN

von 25. Oktober bis 16. November 2014

Ausgewählte Stücke vom heimischen Wildbret,
dazu servieren wir hausgemachte Beilagen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tischreservierung unter Tel.-Nr. 07474/262.

BESPRECHUNG FÜR DIE ADVENTAUSSTELLUNG

Mittwoch, 29. Oktober 2014, 19.30 Uhr
im Gasthaus Gruber.

Alle, die bei dieser Adventausstellung ausstellen
möchten, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Ernst Gruber, Hauptstraße 3, 3324 Euratsfeld,
www.gasthausgruber.com

ZUMBA-FITNESSKURS mit Diego Choque aus Argentinien

Kursbeginn: Mittwoch, 12. November 2014

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr

Dauer: 5 Wochen, jeweils Mittwoch

Kosten: € 35,00

Ort: Euratsfeld, Wassergasse 31 (Fa. Knapp)

Anmeldung unter 0699/11164997 oder choque-knapp@gmx.at



Veranstaltungen

Die Bäuerinnen.

Kochkurs mit Rindfleisch – trendig und traditionell

Wann: **10. Nov. 2014 um 19.00 Uhr**
Wo: Treffpunkt BBK Amstetten (alte BBK)
Kurskosten: € 15,00
Anmeldung: bei Andrea Stadlbauer, Tel.-Nr. 07474/203 bis 4.11.2014
Bitte mitbringen: Hausschuhe, Geschirrtücher und Vorratsbehälter für Kostproben.

Kurs: Hygiene ist teuer – wie wichtig ist Stallhygiene?

Wann: **18. November 2014 von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr**
Ort: LFS Gießhübl
Referentin: Dr. vet. med. Regina Zodtl
Es wird eine TGD-Schulungsstunde angerechnet.
Für diesen Kurs bitte auf der BBK Amstetten anmelden! Tel.-Nr. 05 0259 40 100.

VORSCHAU: Fremde Kekse kosten

Am **11. Dezember 2014 um 19.30 Uhr** beim Mostheurigen Prigl, Sommeregg.

Ein Tag für dich

Wann: **20. November 2014**
Wo: LFS Gießhübl
Beginn: **8.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr**
Programm:

- Vortrag „Gut zusammenleben und arbeiten am Bauernhof“ von Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Vortrag „Iss dich glücklich“ mit Mag. Angelika Neuhold
- 15.00 Uhr „Anleitung zum Durchatmen“ mit Margarete Weitzendorf

Anmeldung in der LFS Gießhübl, Tel.-Nr. 07472/62722.

Fahrt zum Musical „Mamma mia“

Wann: **5. März 2015**
Es ist wieder um 15.30 Uhr Abfahrt beim Hallenbad Amstetten.
Kosten: € 54,00 Eintritt inkl. Bus
Anmeldungen bitten **bis spätestens 30. Dezember 2014** bei Andrea Stadlbauer, Tel.-Nr. 07474/203.

Auf Euer Kommen freuen sich die Ortsbäuerinnen!

Alles RECYCLING !



Sehen sie an diesem Wochenende was aus Altmaterial alles hergestellt werden kann. Schauen sie den Kreativen zu oder machen sie einfach selber mit. Interessant und spannend für groß und klein !

Alles RECYCLING ! zB. Möbel aus GOTTESLOB, hergestellt von Josef Michael Pfeiffer. Er hält einen spannenden Vortrag am Sa. 16.00 Uhr und So 11.00 Uhr www.kunstvomrand.at

8.+9.11. PFARRZENTRUM EURATSFELD
Sa. 14 - 18 Uhr + So. 9 - 12 Uhr Eintritt frei !

M u s i k v e r e i n E u r a t s f e l d

LEOPOLDI - PREISSCHNAPS



Freitag,
14. November 2014
im GH Hochholzer
Euratsfeld



Kartenvorverkauf:

Charly Friedwagner
07474/231 oder 0676 97 45 439
256 Karten

Beginn: 18.30 Uhr

Restkartenkauf ab 18.00
möglich! € 5,-

Raiffeisenbank
Euratsfeld



1. Preis	220,- bar
2. Preis	150,- bar
3. Preis	100,- bar
4.-16. Preis	Warenpreise

Raiffeisenbank
Euratsfeld



ÖAV Kinderturnen

Hallo Sportfreunde!

*Hast du Spaß am Spiel und an der Bewegung,
dann bist du herzlich eingeladen zum
Kinderturnen: Jeden Dienstag im Turnsaal der
Volksschule Euratsfeld.*

Kindergartenkinder
von 14.30 – 15.30 Uhr.
Volksschulkinder
von 15.45 – 16.45 Uhr.

*Über zahlreiche Sportbegeisterte freuen wir
uns!*

*Wir bitten um telefonische Anmeldung bei
Maria Vanek, Tel.-Nr. 07474/224*



**Schimarkt im
Alpenvereinshaus**
Marktplatz 8

Fr, 21.11.2014: Annahme von 17.00 – 20.00 Uhr
Sa, 22.11.2014: Annahme und Verkauf von
8.00 – 16.00 Uhr

Einladung zur
Buchausstellung
in der Aula der Volksschule, 8.30 – 16.00 Uhr
am Samstag, 22. November und
am Sonntag, 23. November 2014

**36. Bauern-, Bastel- und
Naschmarkt**
am 22. und 23. November 2014
im Pfarrzentrum

**NÄHERES IN DER NÄCHSTEN AUSGABE
DER GEMEINDENACHRICHTEN!**

Soziale Dorferneuerung Euratsfeld

**Einladung zum
5. Pflegestammtisch
am Donnerstag, 23. Oktober 2014,
um 20.00 Uhr
im Gasthaus Gruber.**

SOZIALE
Dorferneuerung
EURATSFELD



... durch *UNS*

vom *ICH*

zum *WIR* ...

Alle Personen, die jemanden pflegen, sind eingeladen

Wir von der sozialen Dorferneuerung freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen um sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Nützliche Informationen zu verschiedenen Themen erfahren und einen gemütlichen Abend genießen.

Dr. Elisabeth Mock

*Monika Gabler
Sozialkoordinatorin*



Gemeinde und Pfarrgemeinde
möchten Sie ganz herzlich einladen zu einem
**Nachmittag für unsere älteren Mitbürger,
„die goldene Generation“,
am Donnerstag, dem 6. November 2014,
im Pfarrsaal.**

Bitte kommen Sie zwischen 13.30 Uhr und 14.00 Uhr.

Motto: „Besinnung, Allerheiligen“

Bei einer Hl. Messe werden wir unserer Verstorbenen gedenken. Anschließend gibt es auch Gelegenheit, alte Freunde zu treffen, miteinander zu plaudern und bis 17.00 Uhr Erinnerungen von früheren Zeiten auszutauschen.

Wir helfen Benützern von Rollstuhl und Rollator gerne, damit sie sicher in den Pfarrsaal kommen!

Magic-Foto Fotos aller Arten

Nash Bernard | Fotograf
0043(0)6508104555

Mühlaugasse 6 | 3324 Euratsfeld | bernard.nash@gmx.at



Am 21. September 2014 wurde der Energie-Themenwanderweg „1000-Watt-Weg“ eröffnet. Wir laden Sie zu einem Gewinnspiel über den Themenweg ein.

Gewinnspiel über Energie-Themenweg

Haben Sie eine lustige, kreative oder vielleicht fachliche Idee, wieso der Energie-Themenweg „1000-Watt-Weg“ heißt?

Dann nennen Sie uns diese:

.....
.....
Unter allen Einsendern wählt eine Jury die kreativsten Ideen aus. Die Gewinner erhalten wertvolle Sachpreise und werden persönlich verständigt.

Name: E-Mail:

Adresse: Tel.-Nr:

Gewinnkarte ausschneiden und am Gemeindeamt (Postkasten) abgeben. Teilnahme auch möglich per E-Mail gemeinde@euratsfeld.gv.at oder online auf der Gemeinewebsite www.euratsfeld.gv.at. Abgabeschluss ist der 31. Oktober 2014.

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Love&Passion Handels GmbH
Regina und Bianca Wandl
Mozartstraße 11, 3324 Euratsfeld
Tel: 0664 3925 778 oder 0660 164 0098
Email: regina@love-passion.at oder
bianca@love-passion.at
www.love-passion.at

**Wir suchen LEHRLINGE
im Fachbereich**

ELEKTROINSTALLATIONSTECHNIK

SAR
ANLAGENBAU GmbH

Du suchst einen interessanten und abwechslungsreichen Job?
GUTE Kohle und aussichtsreiche Zukunftschancen?
Nimm die Herausforderung an und komm zu uns!

Die Ausbildung umfasst folgende Hauptbereiche:

- Grundlegende Arbeitstechniken im Metall- und Elektrobereich
- Werkstoffbearbeitung und Mechanik
- Elektrotechnik (Elektromechanik, Elektronik, Steuerungstechnik, ...)
- Montage-, Wartungs- und Reparaturtechnik

Lehrzeit 3 ½ Jahre
mit Zusatzausbildung Prozessleit- und Bus-Technik Lehrzeit 4 Jahre

Wir haben dein Interesse geweckt?

Kontaktiere Frau Christina Marschall und vereinbare einen Schnuppertermin.
Dein Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, den Zeugnissen ab der 3. Klasse Hauptschule und einem Foto schickst du am besten via Mail an office@sar-anlagenbau.at

SAR ANLAGENBAU GmbH
3363 Hausmening, Hauptstraße 15
TEL-NR 07475/20200-0 | FAX DW 99
MAIL office@sar-anlagenbau.at | WEB www.sar-anlagenbau.at



NNÖMS Euratsfeld – 305072
Hoher Rain 6
3324 Euratsfeld

Tel.(Fax): 07474/259/(4)- 305072@noeschule.at – www.hseuratsfeld.ac.at



Einladung Tag der offenen Tür

Freitag,
14. November 2014

8:30 Uhr - 11:30 Uhr
18:00 Uhr - 20:00 Uhr



mittel(punkt)schule euratsfeld

Eine gute Gelegenheit ...

- die Neue Mittelschule kennen zu lernen (Info-Block um 19.00 Uhr; individuelle Infos zum Thema)
- Einblick in neue Arbeitsweisen der Schule zu gewinnen
- das Schulhaus zu besichtigen
- das Lehrerteam live zu erleben
- „Kostproben“ des Schulchors zu hören (9.45 Uhr/19.00 Uhr)
- Schmankerl vom Buffet zu verkosten...
- ... und sich dabei auf das eine oder andere Gespräch über den Schulalltag einzulassen

miteinander – füreinander – voneinander

Die Direktion, das Lehrerteam und unsere Schüler freuen sich auf Ihr Kommen und Ihr Interesse!